

Schweizer Schokoladeindustrie im Jahr 2005:

Im Jahr 2005 hat die Schweizer Schokoladeindustrie das im Vorjahr erzielte Ergebnis mengen- und wertmässig deutlich übertroffen. Das über den Erwartungen liegende Resultat wurde weitgehend mit Exporten erreicht, die sich überaus erfreulich entwickelten. Auf dem mehr oder weniger gesättigten Heimmarkt blieben die wert- und mengenmässigen Verkäufe hingegen leicht hinter dem Vorjahr zurück.

Die 18 Schweizer Schokoladenhersteller erzielten im Jahr 2005 sowohl mengen- wie wertmässig das mit Abstand beste Verkaufsergebnis aller Zeiten. Im Vorjahresvergleich konnten die Verkäufe um 8,2% und der Branchenumsatz um 7,5% gesteigert werden. Bereits 57% (Vorjahr: 52,9%) der Gesamtproduktion wurde im Ausland abgesetzt.

Schweiz

Die trotz der fortschreitenden konjunkturellen Erholung gedämpfte Konsumentenstimmung in der Schweiz wirkte sich auch auf die Nachfrage

nach Schokoladeprodukten aus. Positive Impulse brachte hingegen das sich allmählich belebende und für die Schokoladeindustrie wichtige Tourismusgeschäft. Die Inlandverkäufe der Schweizer Fabrikanten lagen um 1,2% unter dem Vorjahresergebnis, der wertmässige Umsatz lag um 1,3% unter dem des Jahres 2004. Der Anteil der Importschokoladen am Inlandkonsum erhöhte sich ein weiteres Mal und liegt nun bei 27,4%. Überdurchschnittlich nachgefragt waren gefüllte Tafelschokoladen, ein Segment, für das besonders viele attraktive Neuheiten lanciert wurden (+ 3,7%), assortierte Pralinés (+ 4,3%) sowie Saisonartikel für Ostern und Weihnachten.

Exportgeschäft

Die Aufwärtsentwicklung im Exportgeschäft setzte sich auch 2005 dynamisch fort. Die Auslandverkäufe der Schweizer Hersteller erreichten im Jahr 2005 einen Jahreszuwachs von 16,6%. Der wertmässige Umsatz konnte sogar um 20,4% gesteigert werden. Das grösste Wachstum unter

Eckdaten der Schweizer Schokoladebranche

Exportanteil	53%
Importanteil	26%
Verkäufe 2004 Menge	148 216 Tonnen
Verkäufe 2004 Umsatz	1 365 Mio. Fr.
Pro-Kopf-Konsum	11.6 kg
Marktsegmente	
Tafeln	50%
Kleinformate	6%
Schokoladeconferisier	23%
Halbfabrikate inkl. Pulver	17%
Exportmärkte	
BRD	20%
UK	11%
Frankreich	11%
USA	8%

Quelle: Chocosuisse

den Fertigprodukten verzeichnete wie bereits im Vorjahr das Segment der Schokoladepralinés (+ 22,9%), während Tafelschokoladen – das wichtigste Exportprodukt – 16,2% entsprechend dem Gesamtrend zulegte. An der Spitze der über 130 Exportmärkte stand erneut Deutschland mit einem Exportanteil von 19%

Exportanteil, gefolgt von Frankreich (13%), dem Vereinigten Königreich (10%) und den USA (8%). Weitere Verkaufserfolge erzielte die Schweizer Schokolade in einigen EU-Staaten (Dänemark, Spanien, Slowakei und Tschechien) und in Australien, Brasilien, Bulgarien und Südafrika. Ω






Führend im Transport von flüssigen und losen Lebensmitteln.

Transfood AG – Foodlogistik und internationale Lebensmittel-Tank- und Silo-Transporte
 Juchstrasse 45 – CH-8501 Frauenfeld – Telefon +41 52 725 01 00 – info@transfood.ch – www.transfood.ch